

Duo Davids und Djuren dominiert mit Holz

Westeraccumer Tagessieger der siebten Etappe der Championstour / Simone Davids verteidigt erneut Titel



Eversmeer/ - Großes Cham- pionstourspektakel zum 50-jährigen Jubiläum des Boßelvereins „An't Moor lang“ Eversmeer im Kreisverband Esens: Auf der Nenndorfer Straße kämpfte die Crème de la Crème des Boßelsports um wichtige Punkte in der Championstour. Der Esenser Verein aus Westeraccum räumte dabei doppelt ab. Robert Djuren setzte in der Männerkonkurrenz mit beeindruckenden 1920 Metern einen Höhepunkt, doch den ganz großen Auftritt hatte seine Lebenspartnerin Simone Davids. Mit fulminanten

1738 Meter siegte Davids nicht nur in der Tageswertung, sondern sicherte sich auch den vorzeitigen Gesamtsieg der diesjährigen Tour. Im Schatten dieser beiden Highlights mussten die restlichen Teilnehmer um Punkte für den Verbleib in der nächsten Tour kämpfen. In der Männerkonkurrenz musste der führende Henning Feyen aus Ruttel früh vorlegen. Für ihn lief an diesem Wettkampftag nicht alles nach Plan. Mit 1715 Metern konnte Feyen nur ein Pünktchen ergattern. Der Esenser Reinhold Krey schaffte 52 Meter mehr und holte drei Punkte. Auch das Reepsholter Duo Ralf Rocker und Uwe Köster sicherte sich auf der einseitigen Daumenstrecke Punkte. Holzspezialisten wie Harm Weinstock, Rahe, Sven Frerichs, Upschört, und Frank Goldenstein aus Blomberg waren im vorderen Feld zu finden. Auch der in grün startende Tagessieger aus Rahe, Bernhard Garrelts, Willen, war sehr gut in Form, doch nach einem etwas verzogenem Finalwurf musste er sich mit sieben Punkten zufrieden geben. Zwei Werfer aus dem Auricher Kreisverband, Ralf Klingenberg, Rahe, und Andre Erdwins, Dietrichsfeld, erkämpften mit über 1860 Metern einen Podiumsplatz. Doch strahlender Tagessieger mit einem exzellenten Finalwurf wurde der Accumer Robert Djuren. Mit diesem Tagessieg hat er sich wohl den direkten Verbleib in der Championstour gesichert. Etwas zittern müssen noch die Friedeburger Akteure Sven Frerichs und Uwe Köster. Große Chancen auf die direkte Qualifikation haben auch noch Frido Walter, Pfalzdorf, Kevin Held, Reepsholt, Gerd Rosendahl, Theener, und Andre Erdwies aus Dietrichsfeld. Um den Gesamtsieg kämpft ein Trio: Der bisher führende Henning Feyen belegt vor dem Finale mit 57 Punkten Rang drei. Ralf Rocker aus Reepsholt belegt mit 58 Punkten Rang zwei. Der Mann in Gelb, der Gesamtsieger von 2007, Ralf Klingenberg, Rahe, rangiert mit 59 Punkten auf dem Platz an der Sonne. Spannung für das Finalwerfen mit der Gummikugel am 26. Juni in Bredehorn ist also garantiert. In der Frauenkonkurrenz sicherten sich erfahrene Tourteilnehmer wie Rena Broßonn, Müggenkrug, oder Marion Rocker, Collrunge, mit guten Leistungen Punkte. Auf der Powerstrecke stellten auch Nachwuchswerferinnen wie Gesa Bollmann, Altharlingersiel, mit 1513 Metern, Fenja Frerichs, Ardorf, mit 1548 Metern und Astrid Hinrichs, Schweinebrück, mit 1555 Metern ihr Talent unter Beweis. Neun Punkte mit 1594 Metern schaffte die Holzspezialistin Petra Aden aus Wiesederfehn. Einen Meter mehr auf dem Konto hatte die Dietrichsfelderin Kerstin Friedrichs. Sie sammelte damit zehn Punkten. Schon in den ersten Paarungen setzte die junge Nachwuchswerferin aus Upgant-Schott, Anke Klöpfer, Akzente. Sie machte mit 1665 Metern und zwölf Punkten einen Riesenschritt zum direkten Verbleib in der Tour. Nur eine war an diesem Abend nicht aufzuhalten. Die Lokalmatadorin und dominierende Werferin der Tour aus dem Esenser Kreisverband, Simone Davids, nahm nach gigantischen 1738 Metern ihr 17. Grünes Trikot im Empfang und feiert damit vorzeitig zum dritten Mal in Folge den Gesamtsieg der Championstour. Und so geht es in der Gesamtwertung hauptsächlich noch um den Verbleib in der Tour. Viele Werferinnen haben noch die Chance, den "Abstieg" aus

eigener Kraft abzuwenden. Ein Trio mit 28 Punkten belegt Platz neun bis elf: Kerstin Janssen, Sandhorst, hat den gesicherten 9. Tabellenplatz inne. Kerstin Assing, Steinhausen, und Christina Damken aus Reitland folgen punktgleich. Auf Platz zwölf rangiert mit 27 Punkten die Gummispezialistin Rena Broßonn aus Müggenkrug. Auch sie kann sich Hoffnungen auf den Verbleib machen. Astrid Hinrichs, Schweinebrück, mit 31 Punkten, Sonja Kotte, Collrunge, 34 Punkte, und Fenja Frerichs, Ardorf, 35 Punkte, sollten sich aber nicht in Sicherheit wiegen. Mit dem zweiten Platz in Eversmeer hat Anke Klöpfer aus Upgant-Schott einen großen Schritt zum Verbleib getan. Mit Petra Aden und Marion Rocker wird es hier um Platz drei spannend werden. Platz zwei dürfte sich die Dietrichsfelderin Kerstin Friedrichs mit 47 Punkten gesichert habe